

Bündnis „Hersbruck ist bunt“
Gegen Rechtsradikalismus, für Demokratie
hersbruckistbunt@mailbox.org

An:

Hersbrucker Zeitung - Lokalredaktion
Nürnberger Straße
91217 Hersbruck

28. Februar 2026

Pressemitteilung: Demokratiefest und Protest gegen AfD-Infostand

Sehr geehrte Damen und Herren,

am heutigen Samstag vormittag haben mehr als 100 Antifaschist*innen am Oberen Markt gegen den erneuten Auftritt der rechtsextremen AfD in Hersbruck demonstriert. Im Rahmen eines gemeinsamen Demokratiefests veranstaltete das Bündnis „Hersbruck ist bunt“ eine Protestkundgebung. Gleichzeitig waren die Hersbrucker Ortsverbände der Parteien Bündnis 90/Die Grünen, der SPD und von Die Linke mit eigenen Infoständen vor Ort.

Auf unserer Protestkundgebung wurde in verschiedenen Redebeiträgen nicht nur auf den menschenfeindlichen Charakter der rechtsextremen Partei aufmerksam gemacht. Auch ihre Verstrickungen bis ins militante Neonazimilieu wurden angesprochen. Wer weitere Gründe brauchte, der wurde über die Korruptions- und Vetternwirtschaftsskandale, die derzeit die Landesverbände in Nordrhein-Westfalen und in Sachsen-Anhalt erschüttern, aufgeklärt. „Im Kleinen wie im Großen ist es bei den Nazis das selbe“, meint Timo Frank vom Bündnis Hersbruck ist bunt. „Man guckt nur auf sich selbst, versucht sich mit allen Mitteln zu bereichern und anderen zu schaden. Die Gesellschaft wird dabei mit in den Abgrund gerissen“.

Neben den deutlichen Worten gegen die AfD kam es an den Infoständen zu vielen guten und konstruktiven Gesprächen mit den demokratischen Parteien. „Das ist ein wichtiges Mittel gegen Rechtsextreme“ so Timo Frank. „Sie wollen keinen konstruktiven Austausch, sie sprechen mit ihrer Hetze nur die niedersten Gefühle an. Deshalb lohnt es auch nicht, ihnen zuzuhören“.

Für Ärger sorgte kurzzeitig, dass eine Gruppe Nazis vom AfD Stand begleitet von zwei Kampfhunden bei den Infoständen von Grünen und von Die Linke provozieren durfte. Hier hätten wir uns von der anwesenden Polizei ein Eingreifen erwartet. Der Besonnenheit der anwesenden Antifaschist*innen ist es zu verdanken, dass die Provokation ins Leere lief. Auch zahlreiche Pöbeleien seitens der AfD liefen ins Leere – zeigten aber, dass unser Protest wirkt.

Wir freuen uns das Hersbruck wieder ein klares Zeichen gegen Rechtsextremismus und für Demokratie gesetzt hat und hoffen, dass mit dem Ende des Kommunalwahlkampfes am nächsten Wochenende wieder etwas Ruhe einkehrt. Die Hersbrucker Wähler*innen rufen wir dazu auf, Ihre Stimme demokratischen Parteien zu geben. Auch für den Kreistag gilt: Keine Stimme der AfD!

Beiliegend finden Sie unsere Redebeiträge, aus denen Sie gerne zitieren dürfen.

Mit freundlichem Gruß,
Timo Frank
Bündnis ***Hersbruck ist bunt***